



D 2018. 100 Min. Regie: David Nawrath. B: Paul Salisbury. D: Rainer Bock; Albrecht Schuch; Thorsten Merten; Uwe Preuss; Roman Kanonik; Nina Gummich; Johannes Gevers

Zusammen mit seinem Speditionstrupp soll Möbelpacker Walter, ein in die Jahre gekommener ehemaliger Gewichtheber, eine Wohnung räumen. Auftraggeber der Zwangsentmietung ist ein Clan, dessen Nähe zum organisierten Verbrechen offensichtlich ist. Als sich die Tür des Altbaus öffnet, glaubt Walther in dem jungen Familienvater seinen Sohn zu erkennen, den er vor Jahren im Stich gelassen hat. Es beginnt eine vorsichtige Annäherung und ein folgenreicher Versuch, die junge Familie aus der Gefahr zu retten... **David Nawrath** gelingt ein beeindruckend intensiver Debütfilm um einen Mann, der mit seiner Vergangenheit konfrontiert wird - so dicht erzählt und spannend wie ein Thriller reflektiert ATLAS bundesdeutsche Wirklichkeit, absolut sehenswert.



Nothing like a Dame. 84 Min. Großbritannien 2018. Regie: Roger Mitchell. Darsteller: Eileen Atkins, Judi Dench, Joan Plowright, Maggie Smith.

Vier außergewöhnlichen Freundinnen, die für ihre schauspielerischen Leistungen von der Queen zu „Dames“ geadelt wurden, treffen sich seit mehr als 50 Jahren immer wieder in einem Cottage zum Tee. Dort plaudern sie - very british - über ihr Leben und den neuesten Klatsch, oder erinnern sich an alte Zeiten. Mit viel Humor erzählen sie ohne jegliche Sentimentalität von ihren Anfängen auf der Bühne, von prägenden Erfahrungen, den Macken berühmter Kollegen, Ex-Ehemännern und vom Lampenfieber. **Roger Michell** zeichnet ein faszinierendes Bild vier vollkommen unterschiedlicher Persönlichkeiten, die nicht nur die britische Theater- und Filmwelt seit den 50er Jahren geprägt haben. Ein sehr unterhaltsamer, hochinteressanter Dokumentarfilm.



King of Thieves. Großbritannien 2018. 103 Min. R: James Marsh D: Sir Michael Caine, Jim Broadbent, Tom Courtenay, Ray Winstone, Paul Whitehouse, Charlie Cox, Michael Gambon

Der Ruhestand ist was für Rentner, das findet zumindest Brian Reader (**Michael Caine**). Seine alten Freunde sitzen im Knast, die Ehefrau ist unter der Erde und auch sonst verflucht der Ex-Ganove seinen ereignislosen Alltag. Ein letztes Mal will er sich und allen anderen beweisen, daß er es immer noch kann. Und so versammelt Brian, dem Alter und der modernen Technologie zum Trotz, eine Riege Krimineller der alten Schule um sich und wagt gemeinsam mit ihnen einen riskanten Coup, der als größter Einbruch aller Zeiten in die Geschichte Großbritanniens eingehen wird. **James Marsh** („Die Entdeckung der Unendlichkeit“) erzählt die wahre Geschichte des berühmten **Hatton Garden Raubes** von 2015 - eine schwarzhumorige Krimikomödie mit großartiger Besetzung.



Qu'est-ce qu'on a encore fait au Bon Dieu. 105 Min. F 2018. R: Philippe de Chauveron. B: Guy Laurent. D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Frédérique Bel, Julia Piaton. Emilie Caen.

Monsieur Claude Verneuil und seine Frau Marie kann so schnell nichts schockieren: ob Beschneidung, Hühnchen halal, koscheres Dim Sum oder die Koffis von der Elfenbeinküste. Seit den vier maximal multikulturellen Hochzeiten ihrer Töchter sind die beiden im Integrieren unübertroffen und endlich scheint wieder Ruhe in den Familienalltag einzukehren - bis seine Töchter Claude eröffnen, daß sie mit Kind und Kegel ins Ausland gehen werden. Claude steht verständlicherweise bald erneut am Rande seiner Familien-Infarkts... **Philippe de Chauveron** knüpft mühelos an seine bissig-charmante Familienkomödie an - eine turbulente Fortsetzung der Culture-Clash-Geschichte um Väter, fremde Kulturen und Toleranz!



The Old Man & The Gun. USA 2018. 93 Min. Regie: David Lowery Darsteller: Robert Redford, Sissy Spacek, Casey Affleck, Danny Glover, Tom Waits, Tika Sumpter u.a.

Trotz seines hohen Alters wird der 70-jährige Forrest Tucker nicht müde, eine Bank nach der nächsten auszurauben. Insgesamt saß er schon 17mal im Gefängnis, doch jedes Mal gelang ihm die Flucht. Zusammen mit einer kleinen Gang lässt ihn auch mit über 70 Jahren seine Leidenschaft nicht los. Auf der Flucht vor der Polizei, die wieder einmal hinter ihm her ist, trifft er zufällig die Liebe seines Lebens Jewel (**Sissy Spacek**), die trotz seiner ungewöhnlichen Passion zu ihm hält... **David Lowery** verfilmt die unglaubliche Lebensgeschichte des wohl einzigen Gentleman-Gangsters der Welt - eine äußerst charmante Gangsterkomödie, mit **Robert Redford** in seiner voraussichtlich letzten Kinorolle.



Dokumentation. Deutschland 2019. 87 Min. Regie & Buch: David Dietl

Anhand von drei spannenden Biografien der legendärsten Türsteher Berlins, zeichnet Regisseur **David Dietl** die Berliner Kulturgeschichte vom Mauerfall bis in die pulsierende Gegenwart und erzählt von Gründen und Abgründen dieser Entwicklung. **Frank Künstler** kam aus Westdeutschland in eine Stadt, in der **Smiley Baldwin** als amerikanischer G.I. noch die Grenze nach Ostberlin bewachte und **Sven Marquardt** als junger ostdeutscher Punk und Fotograf plötzlich von der Wende überrascht wurde. Bald verfangen sie sich im wilden Berliner Nachtleben der neunziger Jahre und wurden im neuen Jahrtausend zu den berühmt berüchtigten Selektoren der angesagtesten Clubs der Stadt, deren Türen und Geheimnisse sie bis heute hüten.



Dokumentarfilm. 93 Minuten. Schweiz 2018 Regie und Buch: Nino Jacusso

Lässt sich Erfolg und Wirtschaftlichkeit ethisch und fair gestalten? **Sina Trinkwalder**, früher Leiterin einer Marketing-Agentur, fertigt heute Zero-Waste-Kleidung mit Angestellten, die auf dem Arbeitsmarkt kaum eine Chance hätten. Der Textilingenieur **Patrick Hohmann** leitet zwei Großprojekte in Indien und Tansania für die Herstellung von Biobaumwolle, die er direkt vor Ort betreut und unterstützt. Und die ehemalige Pädagogin **Claudia Zimmermann** betreibt jetzt einen Biohof mit angeschlossenem Dorfladen in der Schweiz und engagiert sich gegen Food Waste. **Nino Jacusso** untersucht in seiner Dokumentation die Vision des gerechten Unternehmertums - ein inspirierender, eindringlicher Film, der zu Engagement und Veränderung animiert.



La dernière folie de Claire Darling. F 2018. 95 Min R: Julie Bertuccelli. B: Sophie Fillion. D: Catherine Deneuve, Chiara Mastroianni, Alice Taglioni, Samir Guesmi, Laure Calamy

Überzeugt davon, daß heute ihr letzter Tag auf Erden sei, erwacht Madame Claire eines schönen Sommertages. Kurzerhand beschließt sie, ihr gesamtes Hab und Gut schnellstmöglich zu verkaufen, denn wenn sie schon ihre Erinnerungen verliert, benötigt Claire auch ihre ans Herz gewachsenen Möbel und Sammlerstücke nicht mehr. Der Rest des Dorfes ist dementsprechend entzückt über den ungewöhnlichen Flohmarkt, der allerdings mehr und mehr alte Bekannte auf den Plan ruft. Mit jeder Erinnerung begegnet Claire nicht nur alten Weggefährten und Liebhabern, sondern auch den Geheimnissen und Tragödien ihres Lebens. **Julie Bertuccelli** inszeniert ein sensibles Melodram mit Mutter und Tochter **Catherine Deneuve** und **Chiara Mastroianni** in den Hauptrollen.



Irland 2019. 91 Min. R: Lee Cronin. B: Stephen Shields. D: Seána Kerslake, James Quinn Markey, Simone Kirby, Steve Wall, Eoin Macken, Sarah Hanly, James Cosmo, Kati Outinen.

Sarah zieht mit ihrem achtjährigen Sohn Chris an den Rand einer abgelegenen Kleinstadt. Als Chris nach einem Streit in den Wald läuft, entdeckt Sarah auf der Suche nach ihm ein riesigen Krater im Boden. Chris kehrt scheinbar unversehrt zurück, doch schon bald bemerkt Sarah beängstigende Veränderungen in seinem Verhalten. Die verstörende Begegnung mit der verwirrten Nachbarin, die vor Jahren ihr eigenes Kind tötete, verstärkt Sarahs Misstrauen nur noch mehr. Ist der Junge, der in ihrem Haus lebt, wirklich ihr Sohn Chris? **Lee Cronin** inszeniert ein zum **Sundance Festival** gefeiertes atmosphärisch fesselndes Gruselstück um eine Mutter, die sich vor dem eigenen Kind graut - ein packender Psychotrip, der vor allem darstellerisch überzeugt.



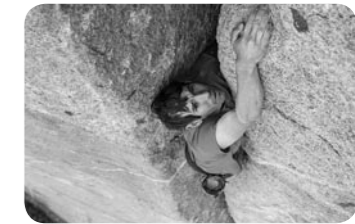
Russland/ Kasachstan/ Deutschland/ Polen/ China 2018. 110 Min. R, B: Sergey Dvortsevov. B: Gennady Ostrovsky D: Samal Yeslyamova, Zhipargul Abdilaeva, David Alaverdyan.

Ayka, eine junge Kirgisisin, arbeitet in Moskau. Ayka lebt ein Leben im Abgrund, stets verfolgt von der Notwendigkeit, sich das Überleben zu sichern. Weil sie ihr gerade geborenes Kind nicht ernähren kann, lässt sie ihren Sohn im Krankenhaus zurück und flieht - zurück in eine rohe Welt, in der sie niemals mehr als die Gejagte ihrer bloßen Existenz sein kann. Unter dem gnadenlosen Druck, Geld aufzutreiben, um ihre Schulden zu begleichen, will Ayka auch noch die letzte Grenze überschreiten. Sie muß sich einer existentiellen Entscheidung stellen. Intensives und überwältigendes Kino legt der vielfach für seinen Film **TULPAN** ausgezeichnete Regisseur **Sergey Dvortsevov** mit AYKA vor. **Samal Yeslyamova** wurde in **Cannes** mit dem Preis als **Beste Darstellerin** ausgezeichnet.



Deutschland 2018. 97 Min. R,B: Sven Taddicken. D: Maximilian Brückner, Luise Heyer, Florian Bartholomäi, Jasna Fritzi Bauer, Inga Birkenfeld, Oskar Bölkelmann u.a.

Die Lehrer Malte und Liv sind im Urlaub am Mittelmeer. Alles ist scheinbar perfekt, das Paar fühlt sich frei und glücklich, hat Sex an einem scheinbar abgelegenen Strand. Doch sie werden beobachtet, von Sascha und seinen Kumpels. Am Abend dringen die Jugendlichen in das Appartement des Paares ein, scheinbar ohne Ziel, getrieben von ihrer Stärke, ihrem Wunsch, zu provozieren. Der Überfall endet damit, daß Sascha Liv vergewaltigt, während die anderen Malte festhalten. Zwei Jahre später kehrt langsam Normalität in den Alltag von Malte und Liv zurück - bis Malte eines Tages Sascha erneut über den Walg läuft. **Sven Taddicken** („Gleißendes Glück“) inszeniert ein hochemotionales Beziehungsdrama um Trauma und Hoffnung - hervorragend besetzt und gespielt.



Dokumentation. USA 2018. 100 Min. R,B: Elizabeth Chai Vasarhelyi, Jimmy Chin. K: Jimmy Chin, Matt Clegg, Clair Popkin, Mickey Schaefer. M: Marco Beltrami. Schnitt: Bob Eisenhardt.

Jeder Fehler, jede kleinste Unaufmerksamkeit kann den Tod bedeuten: Free-Solo-Kletterer **Alex Honnold** bereitet sich im Sommer 2017 auf die Erfüllung seines Lebensstraums vor. Er will den bekanntesten Felsen der Welt erklimmen, den 975 Meter hohen und fast senkrechten **El Capitan** im Yosemite-Nationalpark in Kalifornien. Free Solo bedeutet: im Alleingang, ohne Seil und ohne Sicherung. **Elizabeth Chai Vasarhelyi** und ihr Kameramann, Profi-Bergsteiger **Jimmy Chin**, halten die Ereignisse in sensationellen Naturaufnahmen und schwindelerregenden Bildern fest. Ein atemberaubendes, intimes Porträt eines der ungewöhnlichsten Athleten unserer Zeit und ein Paradebeispiel für die einzigartige Erlebniskraft des Kinos.

05.1

Lichthaus Kino
Programm

25. April bis
08. Mai 2019

e-werk

| April / Mai | 25 Do | 26 Fr | 27 Sa | 28 So | 29 Mo | 30 Di | 01 Mi | Mai | 02 Do | 03 Fr | 04 Sa | 05 So | 06 Mo | 07 Di | 08 Mi |
|----------------|--|--|--|--|--|--|---|----------------|--|--|--|--|--|--|--|
| 15:20 Saal 1 | | | Die Wiese - Ein Paradies nebenan | Die Wiese - Ein Paradies nebenan | <i>heute 14 Uhr!</i> Kuhle Wampe | | | 15:20 Saal 1 | | | Die Wiese - Ein Paradies nebenan | Die Wiese - Ein Paradies nebenan | <i>heute 14 Uhr!</i> Fritz Langs „M“ | | |
| 15:30 Saal 2 | | | Christo - Walking on Water | Tea with the Dames | | | | 15:30 Saal 2 | | | Christo - Walking on Water | Christo - Walking on Water | | | |
| 16:00 Saal 3 | | | Alfons Zitterbacke Das Chaos ist zurück | Alfons Zitterbacke Das Chaos ist zurück | | | | 16:00 Saal 3 | | | Alfons Zitterbacke Das Chaos ist zurück | Alfons Zitterbacke Das Chaos ist zurück | | | |
| 17:00 Saal 1 | Monsieur Claude 2 | Monsieur Claude 2 | Monsieur Claude 2 | Monsieur Claude 2 | Christo - Walking on Water | Christo - Walking on Water | Fair Traders | 17:00 Saal 1 | Ein Gauner & Gentleman | Ein Gauner & Gentleman | Monsieur Claude 2 | Monsieur Claude 2 | Der Flohmarkt der Madame Claire | Der Flohmarkt der Madame Claire | Der Flohmarkt der Madame Claire |
| 17:20 Saal 2 | Alfons Zitterbacke Das Chaos ist zurück | Alfons Zitterbacke Das Chaos ist zurück | Fair Traders | Berlin Bouncer | Alfons Zitterbacke Das Chaos ist zurück | Alfons Zitterbacke Das Chaos ist zurück | Alfons Zitterbacke Das Chaos ist zurück | 17:20 Saal 2 | Alfons Zitterbacke Das Chaos ist zurück | Alfons Zitterbacke Das Chaos ist zurück | Fair Traders | Berlin Bouncer | Alfons Zitterbacke Das Chaos ist zurück | Alfons Zitterbacke Das Chaos ist zurück | Alfons Zitterbacke Das Chaos ist zurück |
| 17:40 Saal 3 | Tea with the Dames | Tea with the Dames | Tea with the Dames | <i>heute 17:10!</i> Green Book | Ein letzter Job | Ein letzter Job | Ein letzter Job | 17:40 Saal 3 | Tea with the Dames | Tea with the Dames | Tea with the Dames | Tea with the Dames | Ein letzter Job | Ein letzter Job | Ein letzter Job |
| 19:00 Saal 1 | Ein letzter Job | Ein letzter Job | Ein letzter Job | Ein letzter Job | Tea with the Dames (OmU) | Tea with the Dames | Tea with the Dames | 19:00 Saal 1 | Ein letzter Job | Ein letzter Job | Ein letzter Job | Ein letzter Job (OmU) | Tea with the Dames (OmU) | Tea with the Dames | Filmgespräch. CaRabA |
| 19:15 Saal 2 | Ein Gauner & Gentleman | Ein Gauner & Gentleman | Ein Gauner & Gentleman | Ein Gauner & Gentleman | Ein Gauner & Gentleman (OmU) | Ein Gauner & Gentleman | Ein Gauner & Gentleman | 19:15 Saal 2 | Der Flohmarkt der Madame Claire | Der Flohmarkt der Madame Claire | Der Flohmarkt der Madame Claire | Der Flohmarkt der Madame Claire | Ein Gauner & Gentleman | Ein Gauner & Gentleman (OmU) | Atlas |
| 19:30 Saal 3 | Monsieur Claude 2 | Monsieur Claude 2 | Konzert. Lange Nacht der Gitarre | Monsieur Claude | Monsieur Claude 2 | Monsieur Claude 2 | Monsieur Claude 2 | 19:30 Saal 3 | Monsieur Claude 2 | Monsieur Claude 2 | Monsieur Claude 2 | Monsieur Claude | Monsieur Claude 2 | Monsieur Claude 2 | Monsieur Claude 2 |
| 20:50 Saal 1 | Atlas | Atlas | Atlas | Atlas | Bohemian Rhapsody (OmU) | Free Solo | Weil du nur einmal lebst - Toten Hosen | 20:50 Saal 1 | Das schönste Paar | Das schönste Paar | Das schönste Paar | Das schönste Paar | Ayka | Free Solo | mid90s (OmU) |
| 21:00 Saal 2 | Ayka | Ayka | Ayka | Ayka | Atlas | Atlas | Atlas | 21:00 Saal 2 | Atlas | Atlas | Atlas | Atlas | Das schönste Paar | Das schönste Paar | Das schönste Paar |
| 21:20 Saal 3 | Christo - Walking on Water | Goliath 96 | | Niemandsland - The Aftermath (OmU) | mid90s (OmU) | Berlin Bouncer | Goliath 96 | 21:20 Saal 3 | The Hole in the Ground | The Hole in the Ground | The Hole in the Ground | The Hole in the Ground (OmU) | The Hole in the Ground (OmU) | The Hole in the Ground | The Hole in the Ground |

Lichthaus.info



Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar

Preise. 7,5 Euro, 6,5 Euro ermäßigt
Mo-Mi: 6,5 Euro, 5,5 Euro erm.
Kinder unter 12: 4 Euro

Info. www.lichthaus.info

Kontakt. post@lichthaus.info

VVK. www.kinoheld.de

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:
Programmpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2018
Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-18
*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-
druckerei Keßler GmbH



Filmgespräch: „CaRabA - Leben ohne Schule“



D 2019. 92 Min. Regie: Katharina Mihm. Darsteller: Emma Frieda Brüggler, Anjorka Strechel, Wolf Gerlach und viele weitere

Der fiktionale Film CaRabA zeigt eine Welt ohne Schulen. Fünf junge Menschen suchen darin ihren ganz eigenen Weg. Phantasievoll erforscht der Coming-of-Age Film, wie das Leben selbst zum fortwährenden Bildungserlebnis wird. Der erste Spielfilm zur Zukunft der Bildung regt an, gemeinsam Visionen zu entwickeln. Die Ausgangsfrage ist: Wann und wo geschieht Bildung eigentlich?

Bertrand Stern, 1948 geboren, beschäftigt sich als freischaffender Philosoph seit etwa fünf Jahrzehnten mit Fragen der ‚Zivilisationskritik‘ mit Blick auf die Menschenwürde. Seine jahrzehntelange Arbeit und Forschung zu ‚freier Bildung‘ ist wesentliche Grundlage für das Drehbuch von CaRabA. **Filmgespräch mit Bertrand Stern & Joshua Conens am 8. Mai um 19 Uhr!**